

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2011

Werte Mitbürgerinnen

Werte Mitbürger

Anlässlich der Urversammlung vom 2. Dezember 2010 wurde für das Jahr 2011 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 590'000.00 auszuführen. Der Gemeinderat ist bestrebt die Kosten in den Griff zu halten. In seiner Vierjahres - Planung wurde vor allem im Bereich der Investitionen moderat budgetiert.

Demzufolge fiel die Investitionsrechnung mit Nettoaussgaben von Fr. 247'447.36 eher bescheiden aus. Die geplanten Anpassungen der Büroräumlichkeiten innerhalb der Verwaltung im Gemeindezentrum, sowie die seit längerem geplante Torbogensanierung Hof wurden durch den Gemeinderat zurückgestellt, weil die Planung mehr Zeit in Anspruch genommen hat. Im Bereich der Abfallbewirtschaftung sind die geplanten Ausgaben für die Sammelstelle über Fr. 200'000.00 nicht getätigt worden, da das Projekt bei einer Einführung der Sackgebühr hätte angepasst werden müssen.

Wir freuen uns, Ihnen die Verwaltungsrechnung 2011 der Munizipalgemeinde Salgesch vorzulegen und erlauben uns, zusammenfassend nachfolgendes festzuhalten:

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 6.646 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6.793 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2011 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) von Fr. 959'917.54 ab. Budgetiert war ein Cashflow von Fr. 687'035.00

Der Cashflow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldentrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Cashflow rund Fr. 272'882.54 höher ausgefallen. Unter Anderem liegt einer der Hauptgründe im Zufluss von höheren Kantonsbeiträgen für die eigene Rechnung.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Nach den ordentlichen Abschreibungen inklusive Regiebetriebe in der Höhe von Fr. 812'447.36 verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 147'470.18.

Sämtliche Einnahmen über die Ersatzgebühren für Schutzräume werden in ein Spezialfinanzierungskonto übertragen und bilanziert. Nach Prüfung des Kontostandes per 31.12.2009 durch das kantonale Amt für Zivilschutz, wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 23.12.2011 mitgeteilt, dass der Konto-Fehlbetrag über Fr. 171'026.70 in drei Raten à Fr. 57'008.90 (2011-2013) wieder hergestellt werden muss. Auf dieser Basis wurde die erste Tranche für das Jahr 2011 buchhalterisch erfasst.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetrieben Wasser- und Abwasser sowie Rebbewässerung werden diesen Betrieben weiterbelastet.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 272'658.76 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 38'338.40 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2011 betragen somit Fr. 247'447.36. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 387.90 %, was als sehr gut bezeichnet werden kann.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 812'447.36 oder 10.50 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeindegesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2011 eine Nettoschuld von Fr. 2'000'548.95, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 1'463.00 entspricht. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Salgesch konnte demnach im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 808'279.08 reduziert werden.

An der kommenden Urversammlung wird nebst der Jahresrechnung 2011 auch ein neues Interkommunales Reglement *über die Organisation im Falle von Katastrophen und ausserordentlichen Lagen* präsentiert, welche die Dala Koop – Gemeinden Leukerbad, Inden, Varen und Salgesch gemeinsam ausgearbeitet haben. Es gilt hier die Strukturen des interkommunalen Führungsorgans festzulegen, welches von den jeweiligen Gemeinden zur Bewältigung von Katastrophen und ausserordentlichen Lagen eingesetzt wird. Zudem regelt das Reglement die Führung und die Zuständigkeiten auf dem Territorium der betroffenen Gemeinden.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Der Gemeindepräsident, Urs Kuonen

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2011 vorstellen.

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr. 147'470.18
Abschreibungen 2011	Fr. 812'447.36
Cash-Flow	Fr. 959'917.54

Überblick der Verwaltungsrechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
-----------------------------------	------------------	---------------------	------------------

Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	5'693'879.80	5'539'665.00	5'833'708.61
Ertrag	+ fr.	6'334'256.55	6'017'200.00	6'793'626.15
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	640'376.75	477'535.00	959'917.54
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	640'376.75	477'535.00	959'917.54
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	877'995.30	948'000.00	812'447.36
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	237'618.55	470'465.00	-
Ertragsüberschuss	= fr.	-	-	147'470.18

Investitionsrechnung

Ausgaben	+ fr.	365'371.10	590'000.00	285'785.76
Einnahmen	- fr.	141'000.05	-	38'338.40
Nettoinvestitionen	= fr.	224'371.05	590'000.00	247'447.36
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	640'376.75	477'535.00	959'917.54
Nettoinvestitionen	- fr.	224'371.05	590'000.00	247'447.36
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	112'465.00	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	416'005.70	-	712'470.18

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2011 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 712'470.18 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2010	2011	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	285.4%	387.9%	339.2%

Kennzahlen	I1 >= 100%	5 - sehr gut	X
	80% =< I1 < 100%	4 - gut	
	60% =< I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)	
	0% =< I1 < 60%	2 - ungenügend	
	I1 < 0%	1 - sehr schlecht	

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2010	2011	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	10.1%	14.1%	12.2%

Kennzahlen	I2 >= 20%	5 - sehr gut	
	15% =< I2 < 20%	4 - gut	
	8% =< I2 < 15%	3 - genügend	X
	0% =< I2 < 8%	2 - ungenügend	
	I2 < 0%	1 - sehr schlecht	

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2010	2011	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.5%	10.5%	10.5%

Kennzahlen	I3 >= 10%	5 - Genügende Abschr.	X
	8% =< I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)	
	5% =< I3 < 8%	3 - Schwache Abschr.	
	2% =< I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschr.	
	I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.	

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2010	2011	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	7.7%	12.4%	10.0%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2010	2011	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	2'084	1'463	1'771

Kennzahlen	I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung	X
	3'000 =< I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung	
	5'000 =< I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung	
	7'000 =< I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung	
	I4 >= 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung	

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2010	2011	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	121.9%	111.4%	116.5%

Kennzahlen	I5 < 150%	5 - sehr gut	X
	150% =< I5 < 200%	4 - gut	
	200% =< I5 < 250%	3 - genügend	
	250% =< I5 < 300%	2 - ungenügend	
	I5 >= 300%	1 - schlecht	

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2011

Revision- und Treuhandkosten

011.3184

Neben den Kosten für die Ausübung der ordentlichen Revisionen für die Jahresrechnungen Benefizium, Stiftung Wohnen im Alter, Stiftung Aufbahrungskapelle Salgesch und der ordentlichen Jahresrechnung der Munizipalgemeinde Salgesch, hat die Treuhandfirma BPT AG weitere Dienstleistungen erbracht. Insbesondere bei der Kontrolle und Umsatzabstimmungen nach Einführung der Mehrwertsteuer in den Regiebetrieben und Vorarbeiten zum Jahresabschluss in den Bereichen Steuerabgrenzungen und Überprüfen der Kennzahlen (kantonale Statistik).

Löhne Verwaltungspersonal

020.3010.01

Im Rechnungsjahr 2010 wurde dieses Konto als Sammelkonto für verschiedene Löhne (Abwart / Liegenschaftenverantwortlicher u.a.) verwendet und Ende Jahr innerhalb der einzelnen Lohnkonten der Finanzbuchhaltung aufgeteilt. Nach Einführung der Schnittstelle im Bereich Löhne – Finanzbuchhaltung im Jahr 2011, werden inskünftig die Lohnzahlungen aus dem Lohnprogramm direkt auf die zugewiesenen Finanzbuchhaltungskonten zugeteilt und verbucht.

Im Bereich Kanzlei wurden die Stellenprozente auf neu 110% festgelegt (Frau Inderkummen Marina 60% / Frau Berclaz Manuela 50%). Zudem bewilligte der Gemeinderat in den Sommermonaten den Einsatz einer Stagièr.

Lohn Immobilien- & Güterverantwortlicher

020.3010.02

Diese Stelle wurde ab dem Sommer 2011 mit der Anstellung von Herrn Müller Guido besetzt. Die dringendsten Arbeiten waren bis zu diesem Zeitpunkt den Verwaltungsangestellten und Werkhofmitarbeitern übertragen worden.

Sozialleistungen/ Unfall- und Krankenversicherung/ Pensionskasse/ Haushalts- und Familienzulagekasse

020.3030; 3090.01; 3090.02; 3090.03 sowie 625.3030; 3090.01; 3090.02; 3090.03

Sämtliche Kosten werden jährlich über die Allgemeine Verwaltung gesammelt, bezahlt und verbucht. Mit Valutadatum 31.12. werden diese im Verhältnis der Lohnkosten auf die übrigen Betriebe auf- und umverteilt.

Im Jahr 2011 fand in Bezug auf die Haushalts- und Familienzulagenkasse (FAK) eine Neuerung statt. Die FAK-Beiträge werden zusammen mit den AHV/IV/EO/ALV von der Ausgleichskasse des Kantons Wallis gemeinsam abgerechnet. Dies hat zur Folge, dass die Budgetpositionen 2011 der *Haushaltungs- und Familienzulagekosten*, den Konten *Sozialleistungen* zuzurechnen sind.

Drucksachen

020.3100.02

Die Kostenüberschreitung begründet sich in der Bestellung von Gemeindeumschlägen (10'000 Couverts) und Briefbögen bei der Druckerei im Betrag von total Fr. 5'800.00. Zusätzlich wurden Broschüren des neuen Rebbewässerungs-Reglements gedruckt (Fr. 710.00)

Amtliche Mitteilung und Literatur

020.3100.03

Die Ausschreibungskosten von insgesamt Fr. 3'260.00 für die Suche nach einem Verantwortlichen Technik und eines Werkhofmitarbeiters verursachten die Überschreitung dieses Budgetpostens.

Unterhalt, Reinigung und Heizmaterial Zentrum

020.3130

Nebst der Aufarbeitung von einigen notwendig gewordenen Unterhaltsarbeiten im Bereich Lüftung und Gesamtgebäude, musste die Gemeinde die Fassade strassenseitig wiederherstellen (Fassadenarbeiten und Fensterläden für insgesamt Fr. 2'300.00). Dies aufgrund eines durch einen Kleinlaster verursachten Schadens mit anschliessender Fahrerflucht. Anzeige gegen Unbekannt wurde gleichentags bei der Kantonspolizei eingereicht.

Rückerstattungen Dritter

020.4360

In Zusammenhang mit der Abrechnung der Ausgleichskasse des Kantons Wallis wurde den Gemeinden eine Rückverteilung der Erträge aus der Co2-Abgabe vergütet. Die Gemeinde Salgesch erhielt Fr. 11'567.30.

Besoldung Registerhalter

100.3010

Aus der regen Bautätigkeit in Salgesch entstand ein Mehraufwand an Einmessungs- und Schätzungsarbeiten durch den Registerhalter. Ebenso waren Mehrarbeiten zu Gunsten der Gemeinde und in Bezug auf die Anlehre des neuen Registerhalters und Amtsübergabe notwendig.

Besoldung Übungen und Einsätze

140.3010.01 & 140.3010.03

Die Feuerwehr Salgesch war im Jahr 2011 bestrebt, den Bereich Ausbildung seiner Mannschaft zu intensivieren. Anlässlich des Unwetters am 10. Oktober 2011 und in den Folgetagen, wurde die Feuerwehr mehrmals für Einsätze im Schadengebiet bei der Raspille eingesetzt.

Militäreinquartierungen

150.4500

Von den angekündigten drei Wiederholungskursen der Schweizer Armee wurden zwei Kurse abgesagt und der Dritte lediglich auf den Aufenthalt von einer Woche in der Zivilschutzanlage, reduziert.

Unterhalt öffentliche Anlage und Sirene

165.3140

Im Jahr 2011 wurde die Zivilschutzanlage durch einen Spezialisten der ZSO Grône gewartet. Die dafür verwendeten Ersatzmaterialien und Unterhaltsarbeiten belasteten zusätzlich das Konto der öffentlichen Anlage und Sirene.

Einlage Spezialfinanzierungen und Ersatzgebühren für Schutzräume

165.3800

Die Einnahmen der Ersatzgebühren für Schutzräume sind zweckgebunden und werden als Einlage für Spezialfinanzierungen auf das Bilanzkonto 2280.01 *Zivilschutzersatzbeiträge* verbucht.

Nach Prüfung des Kontostand per 31.12.2009 durch das kantonale Amt für Zivilschutz, wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 23.12.2011 mitgeteilt, dass der Konto-Fehlbetrag über Fr. 171'026.70 in drei Raten à Fr. 57'008.90 (2011-2013) wieder hergestellt werden muss. Auf dieser Grundlage wurde die erste von drei Tranchen, für das Jahr 2011 buchhalterisch erfasst.

Ersatzgebühren für Schutzräume

165.4300

Aufgrund der regen Bautätigkeit verzeichnete die Gemeinde auf diesem Konto höhere Einnahmen als budgetiert. Die Verwendung dieser Beiträge ist gesetzlich vorgeschrieben und ist zweckgebunden einzusetzen.

Besoldungen

210.3020; 210.3030; 210.3040; 210.4610 und 212.3020; 212.3030; 212.3040; 212.4610.02

Das Abrechnungssystem des Kantons Wallis sieht vor, dass die Gemeinden die Besoldung der Lehrerschaft nach dem Bruttoprinzip verbucht. Die Kosten werden nach einem Verteilschlüssel festgelegt und der Gemeinde Salgesch in Rechnung gestellt.

Baulicher Unterhalt

210.3110.02

Der Gemeinderat genehmigte im Wesentlichen nachfolgende Unterhaltsarbeiten:

- Defektes Urinal ausgetauscht (Fr. 1'410.00);
- Bühnenvorhang konfektioniert (Fr. 7'630.00);
- Schliessanlage Musik- und Gesanglokal (1'230.00);
- Installation Türsprechanlage (Fr. 800.00);
- Elektro-Unterhaltsarbeiten Turnhalle und Schulhaus (Fr. 1'650.00)

Versicherungen

210.3180

Seit 2010 werden die Gesamtkosten sämtlicher Versicherungswerte aus allen Bereichen nach einem festen Schlüssel aufgeteilt.

Beiträge an Musikschule Oberwallis

214.3650.01

Nebst der ordentlichen Abrechnung der Allgemeinen Musikschule AMO, bezahlt die Gemeinde ab dem Jahr 2010 einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 40.00 pro Schüler (2011 = 59 Schüler).

Beiträge an Sonderschulen

220.3650

Zu den alljährlichen ordentlichen Ausgaben für Schüler aus der eigenen Gemeinde, fakturiert der Kanton Wallis neu ab 2010, nach einem eigenen Verteilschlüssel, der Gemeinde Salgesch einen Anteil der restlichen kantonalen Unterbringungskosten (Fr. 5'760.00).

Beteiligung Reisekosten Lehrlinge

230.3510

Für das Jahr 2010/2011 wurde der Gemeinde Salgesch eine Beteiligung von Fr. 20'160.00 durch den Kanton Wallis in Rechnung gestellt.

Kommission Kulturförderung

300.3000

Die Mehrkosten entstanden durch Mehrarbeiten der Internetkommission wegen der immer wiederkehrenden Internet-Attacken gegen die Homepage www.salgesch.ch.

Unterhalt Kirche & Kapelle & Platz

390.3140

Ausserordentliche Unterhaltsarbeiten an den Kirchen-Lampen (Fr. 1'780.00), Ausholzung der Kapelle Hubil (Fr. 710.00) und Kontroll- sowie Reparaturarbeiten an der Orgel (Fr. 1'530.00) belasteten das Konto zusätzlich.

Beteiligung Gemeinde Varen an Pfarrei

390.4360

Die Gemeinde Varen beteiligt sich an den laufenden Aufwendungen.

Beitrag an Regionalspital

490.3650.01

Am 21. Oktober 2005 entschieden zehn Oberwalliser Gemeinden sich an den Verein des Spitals Siders-Leuk zu beteiligen. Dies im Rahmen eines 5-Jahres-Vertrages ab 2006 bis zum Jahr 2010. Die Gemeinde Salgesch entrichtete während dieser Periode Fr. 62'896.77 und entrichtete ihre letzte Rate im Jahr 2010. Da diese Vereinbarung ausgelaufen ist, wurde dieses Budget im Jahr 2011 nicht mehr belastet.

Beteiligung an kant. Einrichtungen und Unterstützung Kantonsbürger

580.3610; 580.3660.01; 580.3660.02; 580.4510

Die Dienststelle für Sozialwesen – als Koordinationsstelle für soziale Leistungen – rechnet jährlich mit den Gemeinden ab. Auf der gesetzlichen Basis der Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für die soziale und berufliche Eingliederung, erhält die Gemeinde Salgesch die Schlussabrechnung für die jeweiligen Einrichtungen und Fonds der Sozialhilfe 2011.

Sozialmedizinisches Regionalzentrum

588.3650

Dieser Beitrag für das Sozialmedizinische Regionalzentrum, basierend auf einer Aufteilungsschlüssel der Gemeinden, ist im Jahr 2011 höher als budgetiert ausgefallen.

Strassenreinigung

620.3140.03

Im Jahr 2011 entschied der Gemeinderat aufgrund von Personalengpässen im Werkhof, auf die Dienste einer Strassenunterhalts-Firma für die Wischarbeiten zurückzugreifen (Fr. 4'830.00).

Zählerreparaturen

700.3140.02

Aufgrund von Rückmeldungen von Abonnenten und nach Kontrollen anlässlich der Wasserablesung durch die SIESA, mussten einige Kaltwasserzähler ausgewechselt oder neu montiert werden.

Trinkwasserverkauf Dorf und Industriegebiet

700.4340.01

In der Jahresrechnung 2010 wurde im Trinkwasserbereich zu viel abgegrenzt, was dazu führte, dass aus den Einnahmen der Trinkwassergebühren lediglich

Fr. 129'112.20 resultierten. Die Differenz zum Betrag in der Jahresrechnung 2011 von Fr. 198'467.25 begründet sich in der tieferen Abgrenzung 2010 und ergibt somit ein erhöhtes Einkommen.

Unterhalt Kanalisation

710.3140.01

Im laufenden Geschäftsjahr 2011 mussten an verschiedenen Standorten die Kanalisationen gereinigt werden (Dorf und Industriegebiet). Die Aufwendungen hierfür betragen Fr. 15'000.00. In der Kanalisation Russen wurden des weiteren Sondierungsarbeiten durchgeführt (Fr. 1'230.00). Die sog. Schmutzwasserpumpe musste repariert werden (Fr. 3'160.00)

Unterhalts- & Betriebskosten ARA

700.3520

Die Endabrechnung der STEP vom August 2011 wies einen Überschuss an Einzahlungen 2010 der Gemeinde Salgesch von Fr. 6'732.85 auf. Dieser Betrag wurde dem Konto 700.3520 im laufenden Geschäftsjahr 2011 gutgeschrieben.

Sammelstelle Dorf

720.3520.02

In diesem Bereich wurden sämtliche Transportkosten für die Entsorgung von Glas, PET, Karton, Sonderabfällen und Grünmaterial aus den verschiedenen Sammelstellen im Dorf, verbucht.

Unterhalt und Leitungsänderung

730.3140

Nebst dem ordentlichen Unterhalt der Rebbewässerungsleitungen, verursachte der Murgang (Mulling) Kosten für Räumungs- und Instandstellungsarbeiten.

Stromverbrauch

740.3120

Die Schlussabrechnung für das Jahr 2011 über die Stromlieferungen fiel höher aus, als budgetiert. Die im Jahr 2010 eingeführte Tarifierung der *sierre énergie* konnte bei der Budgetierung 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.

Basierend auf dem Bruttoprinzip werden die Einnahmen der Gemeinde für

- die Durchleitungsrechte von Fr. 44'000.00 dem Konto 740.4310 gutgeschrieben
- die Dividende SIESA von Fr. 36'300.00 dem Konto 940.4220.02 gutgeschrieben
- die Redevance über Fr. 8'640.00 dem Konto 940.4220.02 gutgeschrieben.

Unterhalt Beleuchtungsanlage und Stromankauf

740.3140

Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt der Dorfbeleuchtungsanlagen wurde am Museumsplatz die Beleuchtungsanlage ausgetauscht.

Nutzungsplanung

790.3184.02

Der Aufwand wurde insbesondere für Arbeiten im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Kontrolldossiers zu Handen der kantonalen Dienststelle für Raumentwicklung, der Fertigstellung des Auflagedossiers sowie die Information der Bevölkerung.

Weiter mussten durch die Areaplan AG Arbeiten verrichtet werden im Zusammenhang mit den eingegangenen Einsprachen (Besprechungen,

Einigungsverhandlungen), sowie Arbeiten bezüglich der geschützten Landwirtschaftszone.

Natur- und Landschaftsschutzprojekte

830.3650.08

Nebst der Kostenübernahme für die *Gardienage* im Pfywald, wurde der Jahresbeitrag für den regionalen Naturpark überwiesen (Fr. 15'072.00)

Gebühren Verwirrungsmethode im Rebbau

840.4340

Für die Einführungsarbeiten und Planung durch die Gemeinde beteiligt sich der Kanton Wallis in den ersten zwei Jahren mit einem Subventionsbeitrag von Fr. 19'140.00. Daraus resultiert die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag in diesem Bereich.

Steuern im Allgemeinen

Konten 900 ff und 901 ff

Der Gemeinderat von Salgesch hat entschieden, der Urversammlung den Antrag zu stellen, die Indexierung von 120 % auf 130 % rückwirkend bereits im Jahr 2008 anzupassen. Dem hat die Urversammlung am 12. Dezember 2012 zugestimmt. Dies hat für den Steuerpflichtigen eine Reduktion der Steuern zur Folge. Im Jahr 2011 wurden vornehmlich die Steuerjahre 2008/2009 und 2010 abgerechnet. Unter Berücksichtigung der neuen Indexierung wurden 2011 daher weniger Steuereinnahmen erzielt.

Steuerverluste

907.3190.01

Im Jahr 2011 wurde das Betreuungswesen neu organisiert. Sämtliche Schuldner wurden neu überarbeitet und in Zusammenarbeit mit dem Betreibungsamt Turtmann aktualisiert.

Zinseinnahmen (Gebühren/SIESA, etc)

940.4220.02

Die Einnahmen bestehen nebst den ordentlichen Zinserträgen aus Post- und Bankkonten sowie Festgeldanlagen, aus:

- Fr. 36'000.00 Dividende 2010 Sierre Energie
 - Fr. 8'640.00 Redevance Sierre Energie
 - Fr. 13'020.00 Rückerstattung Verrechnungssteuer aus Jahr 2009 (ausserordentlich)
-

Kommentare zur Investitionsrechnung

Gemeindezentrum

020.5030.01

Aufgrund der ausserordentlichen Wärme im Grossraumbüro Pfyn-Finges – bedingt durch die grosse Fensterfront – wurden entsprechende Vorhänge zur Beschattung installiert.

Möbilien, Maschinen

020.5060

Unter dieser Rubrik wurden Investitionen im EDV-Bereich der Gemeindeverwaltung verbucht (benutzerfreundliche Bildschirme in der Kanzlei sowie im Büro Gemeindeschreiber und Anschaffung einer neuen EDV Anlage für den Technischen Leiter)

Dorfstrassen

620.5010.01

Der Gemeinderat hat zur Regelung eines Strassenzugs im Dorfzentrum, die 1993 durchgeführte Inbesitznahme der notwendigen Fläche, mit den damaligen Grundeigentümern finanziell geregelt.

Signalisation Dorf

620.5010.08

Es handelt sich hierbei um Ingenieurkosten für das Projekt „Signalisationsplan“.

Trinkwasser Darenwald und Beteiligung Dritter an Trinkwasser Darenwald

700.5010.03 und 700.6620

Die Gemeinde übernahm Kosten des Fortbetriebes Sonnenberge-Dala für Wasserbohrungen im Gebiet Darenwald. Die Burgergemeinde Salgesch beteiligt sich ebenfalls an diesem Projekt.

Leitungsneubau

710.5010.01

Diese Ausgaben beinhalten nachfolgende Ingenieurleistungen:

- Projekt Nr. 2361 Kanalisation Narlässi.
- Projekt Nr. 2363 Kanalisation Foscha-Niblu.

Sanierung Sammelstelle Eye

720.5010.02

Im Zusammenhang mit der Technischen Untersuchung der Deponie Tschanderü wurden die Kosten des ausführenden Ingenieurs unter dieser Rubrik bezahlt.

Leitungsneubau

730.5010 (730.5240)

Der Gemeinderat hat innerhalb des Budgets beschlossen, 7 Druckreduzierventile im Jahr 2011 erstellen zu lassen. Bei einem der sieben DRV muss man eine Bodenplatte giessen. Alle übrigen sind vorgefertigt, werden vor Ort angeliefert und müssen nur noch montiert werden.

Tropfbewässerungssystem Salgesch & Leuk

730.5050

Es handelt sich um Kosten für eine Machbarkeitsstudie der Firma Bubo Sàrl zum Projekt Tropfenbewässerung, welche im Auftrag der Gemeinden Salgesch und Leuk durchgeführt wurde.

Verkauf von Grundstücken

950.6000

Der Gemeinderat hat die Parzelle Nr. 911 (36 m²) an interessierte Drittpersonen verkauft.
